

**Lotterie-Anzeige.** Zur letzten Classe der 7ten Königl. sächs. Landeslotterie, welche den 21. April zu ziehen anfängt, empfehle ich mich mit  $\frac{1}{4}$  Loosen à 30 Thlr. 20 Gr.,  $\frac{1}{4}$  à 15 Thlr. 10 Gr.,  $\frac{1}{4}$  à 7 Thlr. 17 Gr.,  $\frac{1}{4}$  à 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf. preuß. Cour., ganz ergebenst.  
Joh. Ehr. Kleine, im Barfußgäßchen Nr. 175, im Hofe eine Treppe hoch.

## Local-Veränderung.

Unser Papier-Lager befindet sich von heute an in der Nicolaistraße in Herrn Kürschner Weinholds Hause Nr. 558.  
Leipzig, den 1. April 1835. J. G. Männchen & Comp.

**Bekanntmachung.** Ich erlaube mir den geschätzten Bewohnern Leipzigs und Reudnitz, als auch hiesiger Umgegend, ergebenst anzuzeigen, daß ich die allhier unter dem Namen: „Staudtens Ruhe“ genannte Schenkwirtschaft, worinnen ein elegantes Billard befindlich, vom heutigen Tage an pachtweise übernommen habe und werde mich bestreben, daß mir früher geschenkte Vertrauen noch mehr zu vervollkommen, indem ich stets mit guten Getränken und kalten Speisen aufzuwarten die Ehre haben werde, daher um gütigen Zuspruch ergebenst bittet  
Reudnitz (in den Kohlgärten), am 10. April 1835.

August Ernst Burkhardt,  
früher Schenkwirth in den drei Lilien allhier.

**Anzeige.** Ein Besitzer eines hiesigen Vorstadtgrundstücks, an einer lebhaften Straße gelegen, beabsichtigt ein oder zwei Häuser mittlerer Größe, jedes für eine Familie eingerichtet, erbauen zu lassen. Für solide Abmiether ist er nicht abgeneigt, wenn sie auf eine Reihe von Jahren genommen werden, nach billigem Verlangen der Abmiether die innere Eintheilung treffen zu lassen. Ein Stück Garten wird zugleich mit abgegeben werden können. Die Adresse davon ist in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

**Empfehlung.** Eine Partie Florbänder zu  $1\frac{1}{2}$ , 2 und  $2\frac{1}{2}$  Gr. pr. Elle hat erhalten und empfiehlt die Bandhandlung von J. C. E. Gerhardt, Grimma'sche Gasse Nr. 611.

**Empfehlung.** Gestickten Einsatz in Tacconet, Mull und Tulle, Mühenstreifen und Deckel, Blonden und Blondentulle, geklöppelte Spitzen, so wie auch engl. Spitzengrund und Eichberger Kragen, empfiehlt zu möglichst billigen Preisen  
Gottlieb Röber, Petersstraße Nr. 32.

**Anzeige.** Strohhüte werden gebleicht und appretirt, so schön wie neu, auch auf Verlangen zu jeder gewünschten Fagon verändert. Für schnelle und billige Bedienung wird eifrigt bemüht seyn  
Julie Ahlemann, geb. Rückart, Böttchergäßchen Nr. 455, im Gewölbe.

**Anzeige.** Hauben werden zum Waschen und in neue Fagon zu setzen angenommen und noch bis zu den Feiertagen zurückgeliefert im Puhgewölbe von Emilie Schardius, Schuhmachergäßchen.

\* \* \* **Moderne Westenstoffe, neue halbseidene Zeuge, so wie ganz moderne Kattune, empfiehlt**  
Gustav Dehler, Grimma'sche Gasse Nr. 578.

**Anzeige.** In Mouffeline und Callico's erhielten ganz neue und sehr schöne Dessins  
Franke & Haßler.

**Anzeige.** Unser Lager in franz. und Wiener Umschlagetüchern und Shawls ist ganz vollständig sortirt.

Franke & Haßler,  
Reichstraße, Ecke des Schuhmachergäßchens.

### Georginen-Knollen.

Von den besten starkgefüllten Sorten dieser schönen Blume verkaufe ich von heute an stückweise, mit genauer Angabe der Farbe und Nummer, nach den Katalogpreisen, so wie dergleichen, ohne genaue Angabe der Farben, in Kummel zu 12, 24 und mehreren Stücken.  
Die Knollen sind ganz gesund, und zur Bequemlichkeit meiner verehrten Abnehmer bereits angetrieben.  
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.